

- **ASZ-Rechnungsabschluss:** es besteht ein Überschuss von € 8.209,00
- **Neufassung Brunnawieslequellen** wurde wie bereits berichtet nötig, aufgrund einer einwachsenden Wurzel. Die Neufassung einer der fünf Quellen ist gut geglückt.
- **Energiebericht 2019** kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.
- **Communalaudit:** es wurden von Gemeindeseite alle Daten eingegeben und wir erhalten einen Termin für die Vorstellung des fertigen Berichtes.
- **Leader „Dorfstudio“** – Förderung in Höhe von € 21.471,-- wurde ausbezahlt, somit hat das Projekt der Gemeinde in etwa € 17.000,-- gekostet.
- **Ertragsanteile** sinken im Juni gegenüber 2019 aufgrund der Corona-Pandemie um 38,43%! Dies bedeutet für die Gemeinde ganz erhebliche Einbußen.
- **Latusstraße:** Der Vorsitzende erklärt die Kostenübersicht im Vergleich zur Rechnungslegung welche noch final von Adler + Partner geprüft werden muss. Außerdem fehlen noch einige Restarbeiten z.B. Setzungen der Schächte.

P.2. Nachtragsvoranschlag I und Kreditaufnahme

Bgm. Duelli erklärt dass eine Kreditaufnahme aufgrund von noch fehlenden Förderauszahlungen (im geringen Ausmaß) und der Auszahlung der Förderung vom Bund die auf 25 Jahren in Raten ausbezahlt wird (€ 120.000,--). Somit muss die Gemeinde die Kosten erst vorfinanzieren. Ebenfalls wurde der Ausbau des Sportplatzes schon voll ausbezahlt und die Abrechnungen für den Ausbau der Latusstraße wird in der nächsten Zeit aktuell.

Nachtragsvoranschlag:

Ausgaben

6120 3460	Straßenbauten (Berggasse)	€ 40.000,--
7100 0020	Güterweg (Straßenbau)	€ 280.000,--
8160 0050	Straßenbeleuchtung	€ 40.000,--
8500 0040	Wasserversorgung	€ 100.000,--
8510 0040	Kanal	€ 40.000,--
	Zinsen	€ 5.000,--

Einnahmen (Kreditaufnahme)

6120 3460	Straßen	40.000,--
7100 3460	Güterweg	€ 280.000,--
8160 3460	Straßenbeleuchtung	€ 40.000,--
8500 3460	Wasserversorgung	€ 100.000,--
8510 3460	Kanal	€ 40.000,--

Die Finanzverwaltung Vorderland hat den Kredit in Höhe von € 500.000,-- ausgeschrieben und geprüft. Es wurden insgesamt 5 Banken angefragt; Das Ergebnis der Ausschreibung liegt vor.

Aufgrund des nur geringfügig höheren Kreditzinses von 0,05% der Hausbank, und der kostenlosen Kontoführungs- und Bearbeitungsgebühren, wird der GV empfohlen den Kredit an die Raiffeisenbank Rankweil zu vergeben. Ein weiterer Grund ist, dass die Raiba in Übersaxen eine Filiale betreibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hat den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 gemäß § 73 Abs. 5 GG wie folgt beschlossen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	0,00	0,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	5.000,00	505.000,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-5.000,00	-505.000,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	500.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-5.000,00	-5.000,00

Der Kredit in Höhe von € 500.000,-- wird bei der Raiffeinsbank Rankweil zu den Bedingungen des Angebotes vom 11.5.2020 vergeben.
Einstimmig angenommen.

P.3. Bericht zum „Umwidmungsantrag“ für Gst. 70 und Gp. 413 und 410

Der Vorsitzende erklärt den Verlauf des geplanten Umwidmungsantrages. Ebenfalls werden die verschiedenen Stellungnahmen der Raumplanungsstelle des Landes und des Büros Falch erörtert und diskutiert. Die weitere Vorgehensweise wird ein Antrag auf Umwidmung vom zukünftigen Eigentümer und ein agrarwirtschaftliches Gutachten betreffend der betriebswirtschaftlichen Erfordernisse benötigt. Die Gemeindevertretung bekundet eine Wohlmeinung zur Variante 1 (Stallgebäude an der ursprünglichen Stelle des Maisässes), wie dies in der Stellungnahme des Büro Falch empfohlen wird.

P. 5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 53. Gemeindevertretungssitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10. Februar 2020 kein Einwand eingebracht wurde.
Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

P.6. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

- Info vom Gemeindeverband: verschobene Gemeindevertreterwahl soll entweder im Juli oder September stattfinden.
- Rechnungsabschluss ist erstellt, muss noch geprüft werden. Sobald dies erfolgt ist wird eine weitere Gemeindevertreterversammlung anberaumt (voraussichtlich Anfang Juni).
- Markus Pfitscher regt ein Schreiben für den Bedarf von Essen-Auf-Rädern an. Gemeinde prüft die Machbarkeit.
- Andreas Rietzler berichtet, dass junge Mopedfahrer auf einigen Gehwegen mit hoher Geschwindigkeit unterwegs sind. Bgm. wird sich darum kümmern.
- Peter Breuß fragt nach ob es bereits eine Alternative zum leeren Ordner der Webcam auf der Homepage gibt.
- An Peter Breuß wurde herangetragen, dass beim Fähnele und am Glath die Aussicht durch immer größer werdende Bäume verstellt ist. Es wird mit der Agrar gesprochen, ob hier was gemacht werden kann.
- Günter Muhr bemängelt, dass im Bereich Baschg eine unansehnliche Container- und Hüttenlandschaft entsteht. Bgm. wird bei der Baurechtsverwaltung nachfragen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Bürgermeister :

Rainer Duelli

Die Schriftführerin:

Cornelia Engler